

An der **Medizinischen Fakultät** ist an der Kinderchirurgischen Klinik und Poliklinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital, Klinikum der Universität München, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Professur (W2) auf Zeit (6 Jahre/tenure track) für Kinderchirurgie – translationale Forschung

zu besetzen.

Die Professur vertritt das Fach Kinderchirurgie – translationale Forschung in seiner ganzen Breite in Lehre und Wissenschaft. Zu den Aufgaben gehört ferner die Krankenversorgung als Oberärztin/Oberarzt der Kinderchirurgischen Klinik sowie die Durchführung von grundlagenorientierter bzw. translationaler Forschung zu angeborenen Fehlbildungen oder kinderchirurgischen Erkrankungen. Die Bewerberin/der Bewerber sollte in einem der kinderchirurgischen Spezialgebiete in besonderer Weise klinisch und wissenschaftlich ausgewiesen sein und die Leitung dieses Schwerpunktbereichs in der Klinik übernehmen können.

Die Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) wendet sich mit dieser Ausschreibung insbesondere an hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen, die im Anschluss an ein abgeschlossenes Hochschulstudium sowie eine überdurchschnittliche Promotion oder eine vergleichbare besondere Befähigung durch ihre Leistungen in Forschung und Lehre ein außerordentliches Potenzial für eine weitere Karriere in der Wissenschaft nachgewiesen haben und die über eine Anerkennung als Fachärztin/Facharzt für Kinderchirurgie verfügen.

Die Berufung erfolgt bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen in einem Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren. Bei positiver Evaluation der fachlichen, pädagogischen und persönlichen Eignung kann das Beamtenverhältnis auf Zeit frühestens nach drei Jahren in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit umgewandelt werden.

Im Rahmen des LMU Academic Career Program besteht in besonderen Ausnahmefällen und bei herausragenden Leistungen in Forschung und Lehre die Möglichkeit einer späteren Anhebung der Professur von W2 nach W3.

Die LMU strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Die LMU bietet Unterstützung für Doppelkarriere-Paare an.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis, Lehrverzeichnis, Drittmittelaufkommen) sowie einem Kurzbewerbungsbogen (siehe <http://www.med.uni-muenchen.de>) sind bis zum **26. Mai 2017** beim **Dekan der Medizinischen Fakultät, Ludwig-Maximilians-Universität München, Bavariaring 19, 80336 München**, einzureichen.